



Betreuungs- und Beratungsangebote in der Asbestnachsorge der AUVA

Ursula Dolezal-Berger
Projektleiterin Asbestnachsorge Österreich

Die Beratungszentren

- Beratungszentrum für Menschen mit beruflicher Asbestexposition
- Start in Vöcklabruck 2002
- Regionale Initiative – unterstützt durch den „Fritz-Hatschek-Fonds“
- Prinzip der Freiwilligkeit und der Anonymität
- Geschützter Rahmen – keine „Täter-Opfer-Beziehung“
- Casemanagement als Methode
- Ausweitung österreichweit ab 2004 nach Beauftragung durch AUVA

Die Gruppe der Betroffenen

- großteils handelt es sich um Menschen, die nicht mehr erwerbstätig sind
- viele Betroffene wissen nicht, dass sie durch ihre frühere berufliche Tätigkeit gesundheitlich gefährdet sein können
- diese Betroffenen sind es nicht gewohnt "sich helfen zu lassen,,
- bereits sensibilisierte Betroffene haben Angst vor einer Erkrankung bzw. Krankheit im familiären/kollegialen Umfeld erlebt
-

Casemanagement in den Beratungszentren

- Umfassende Beratung und Betreuung in allen Angelegenheiten rund um die gesundheitliche Gefährdung bzw. Auswirkung durch frühere berufliche Asbeststaubbelastrung
- „Case Management“, das von der Beratung über das Programm über die Organisation von Untersuchungen bis zur Betreuung des Betroffenen und der Angehörigen bei Erkrankung und der Trauerbegleitung der Hinterbliebenen reicht
- Betreuungsdichte orientiert sich am individuellen Bedarf/Bedürfnis des Betroffenen

Leistungen/Angebote im Casemanagement: Information

Wie erfahren die Betroffenen von der Asbestnachsorge

- durch Informationen im Betrieb – von Betriebsräten, SFK und ArbeitsmedizinerInnen
- durch Informationsschreiben aus den Beratungszentren
- bei/von niedergelassenen Ärzten
- im Krankenhaus
- aus Gemeindezeitungen
- von KollegInnen und Bekannten

Casemanagement:

Vereinbarung des Hilfeplans

- Erhebung der individuellen Betroffenheit
 - Exposition
 - Erwartungshaltungen
 - Klärung der Nutzungsmotivation
 - Raucherberatung
- Vereinbarung der ersten Maßnahmen
- Organisation der Untersuchungstermine
- Individueller Hilfeplan ist dynamisch und hat das Erreichen höchst möglicher Lebensqualität zum Ziel

Casemanagement

- Einleitung entsprechender Maßnahmen nach Befunderhalt
 - Organisatorisch
 - BK-Meldung
 - Schnittstellenmanagement
 - Wiedereinladung
 - Individuell je nach persönlicher Situation
 - Psychologisch
 - Sozialarbeit
 - Hausbesuche
- Vernetzung mit Institutionen
 - Sozialhilfeverbände, Hospizbewegung, Selbsthilfegruppen

Bsp. Betreuungsverlauf KlientIn I

- Erstkontakt und Erstberatungsgespräch
- Berufsanamnese und Expositionserhebung
- Regelmäßige Betreuung im Untersuchungsablauf
(Terminkoordination, Kontrolle/Versand Befundunterlagen,
Befundrückmeldungen an KLT,...)

Bsp. Betreuungsverlauf KlientIn II (a)

- Erstkontakt und Erstberatungsgespräch
- Berufsanamnese und Expositionserhebung
- Organisation Röntgen-Screening → auffälliges Befundergebnis
- Befundergebnis LDCT: Lungenkarzinom
- Berufskrankheitsmeldung
- Befundbesprechung und medizinische Beratung durch BBRZ-Mediziner (zB Lebensführung, Raucherberatung)
- Psychologische Betreuung für Klient und der Angehörigen

Bsp. Betreuungsverlauf KlientIn II (b)

- Informationen zu Pflegegeld, Steuer- und Gebührenerleichterungen
- Regelmäßige Hausbesuche, Behördenwege
- Organisation von Reha-Aufenthalten
- Fortschreitende Erkrankung: Organisation und Unterstützung im gesamten Hilfeprozess (mobile Dienste, Krankenbett, Atemtraining,...)
- Organisation Hospizbetreuung
- Unterstützung bei Behördenwegen im Todesfall
- Nachbetreuung der Angehörigen

Zahlen zum Stichtag 31.08.2012

KlientInnen gesamt	8681
Anzahl der Beratungen im CM/Psychologie	72105
Durchgeführte Erstberatungen	7806
Durchgeführte Medizinische Beratungen	4969
Raucherberatungen	587

Zahlen zum Stichtag 31.08.2012

Untersuchungen

KlientInnen gesamt	8681
Übersichtsröntgen/LUFU	11527
Computertomografien	8748
Rundherdkontrollen	1687
Aktueller Anteil HR-KlientInnen	16.6 %

Zahlen zum Stichtag 31.08.2012

Verdachtsmeldungen

KlientInnen gesamt	8681
davon	
27A-1 pleurale Veränderungen	752
27A Asbestose	246
27B Mesotheliom	86
27C Lungenkarzinom	131
27D Kehlkopfkrebs	3
SUMME BK-Meldungen	1218

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt Ursula Dolezal-Berger, MBA
berger@ub2.at